

# Newsletter 2020



drive



**DIE TAGESSCHULE IN AARAU**  
**[www.tagesschuledrive.ch](http://www.tagesschuledrive.ch)**

Tagesschule drive  
Gysulastrasse 21b  
5000 Aarau  
tel. 062 823 43 36

# Liebe Freundinnen und Freunde der Tagesschule drive!

Das Jahr 2020, bisher ein ungewöhnliches Jahr in vielerlei Hinsicht. Für euch: Es gibt dieses Jahr keine drive-Zeitung und kein Abschiedsfest. Aber alles der Reihe nach.

Wir zwei Australienreisende, Dieter und Gaby Dubach, machten uns Ende Januar frisch und erholt von unserem traumhaften Urlaub auf die Heimreise. In Singapur schüttelten wir heimlich die Köpfe wegen der übervorsichtigen Asiat/-innen, die alle mit Masken herumliefen. Wie kann man wegen einer gewöhnlichen Grippe solche Angst haben, dachten wir. Aber Freude hatten wir, dass unser Flugzeug von Singapur nach Zürich halb leer war und wir der Länge nach liegen konnten. So viele Stunden geschlafen hatten wir noch nie auf einem Langstreckenflug!

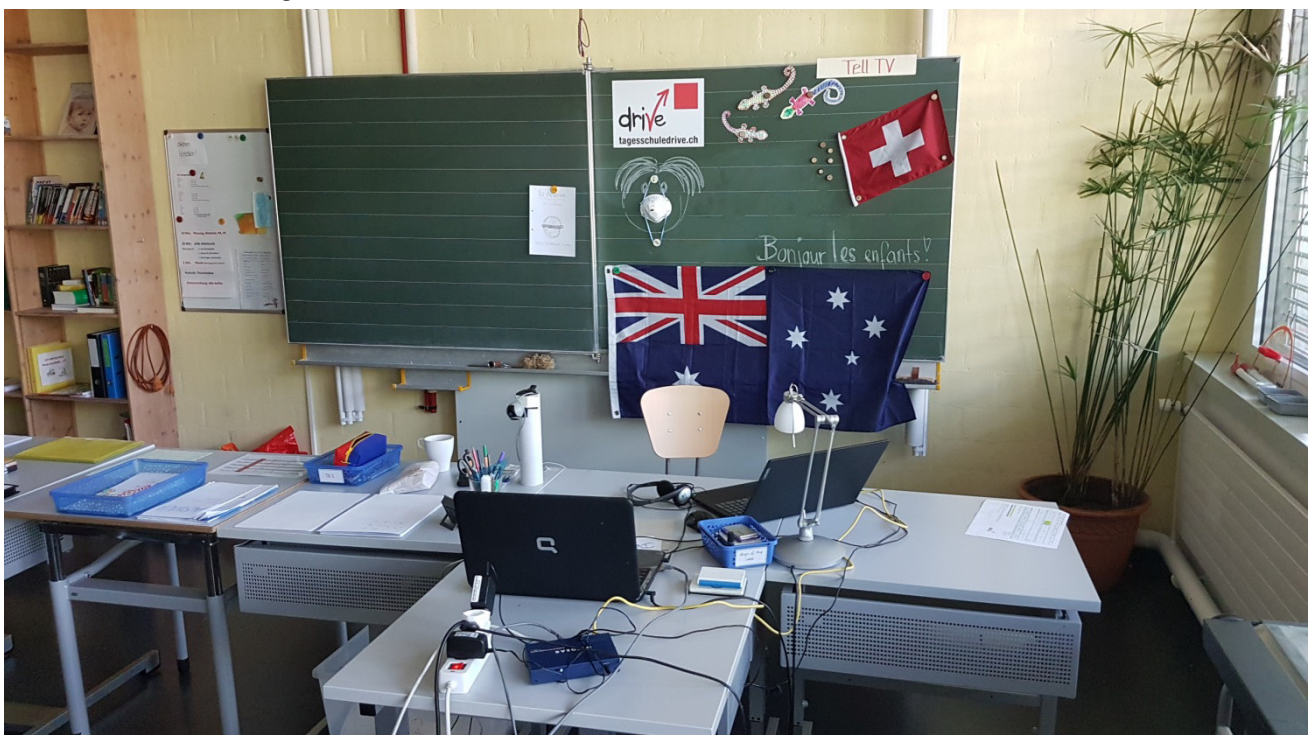
In der Schweiz freuten wir uns, Familie und Freund/-innen wiederzusehen und gewöhnten uns langsam wieder ein. Etwas Respekt hatten wir davor, wieder in den Unterrichtsalltag, ins „Hamsterrad“ einzutreten. Nach so vielen Monaten des Reisens, des sich treiben Lassens, der spontanen Entscheide, der

Freiheit, zurück in eine getaktete Welt... das war

nicht einfach für uns. Doch die Kinder und das Team des drives empfingen uns am ersten Schultag so herzlich mit einer kleinen Feier und halfen uns damit, wieder in den Alltag zurückzufinden.

Und dann kam dieses kleine „Virüsli“ namens Corona und produzierte einen Lockdown: Alle Schulen wurden von einem Tag auf den anderen geschlossen! Ein unglaublicher Schnitt, den niemand je für möglich gehalten hatte.

Übers Wochenende erarbeitete die Schulleitung ein Konzept, von dem wir überzeugt waren, dass es für unsere Kinder und deren Eltern sinnvoll und machbar ist. Am Montag gab es eine Ganztages-Konferenz mit dem Hauptlehrerteam und am Dienstag starteten wir mit unserem Unterricht per Mail und Handy, später auch per Fernunterricht via Zoom. Unsere Schulzimmer glichen Radio- bzw. Fernsehstudios aus Radio24-Piratenzeiten. (Bitte googeln, wenn unbekannt. Es lohnt sich.) Wir sind wirklich stolz, wie wir das in solch kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben!





Es folgten die spannenden Wochen des Fernunterrichts. Da viel digitale Technik im Spiel war, kam es auch immer wieder mal zu Pannen. Bei Internetunterbrüchen galt es Ruhe zu bewahren und nicht in Aktionismus zu verfallen. Vor allem bei den Jüngeren war das Arbeiten über das Netz nicht immer ganz einfach. Im dümmsten Moment gab vielleicht ein Drucker seinen Geist auf oder das WLAN hatte keinen Saft mehr. So galt es auch immer wieder mit tröstenden Worten ausweglos scheinende Situationen zu retten. Wir können nicht verschweigen, dass es auch auf Lehrerseite ein paar deftige Flüche und einzelne Tränen gab, weil auch wir manchmal mit der Technik nicht klar kamen. Doch irgendwie haben wir gemeinsam, Lehrer-Kinder-Eltern, diese Herausforderungen gemeistert.

Die Situation normalisierte sich am 11. Mai mit der Rückkehr der Schülerinnen und Schüler ins drive. Wegen der Abstandsregel mussten wir wieder erfinderisch sein. Unser „Daniel Düsentrieb“ (D.D.) liess sich nicht lange bitten und „erfand“ einen Schutzschild, der es ermöglichte, nahe bei den Kindern zu sein und trotzdem den nötigen Schutz zu gewähren.



Die trendigeren Jungen bekamen dann in der Folge sogar ein Käppi mit Schutzschild. Dass wir Lehrkräfte mit den Schutzvisieren etwas

polizeiähnlich aussehen, hat bestimmt dazu beigetragen, dass sich die Schülerinnen und Schüler recht schnell wieder an den Schulalltag gewöhnten.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Walther, der für unseren Mittagstisch die unten abgebildete Schutzwand konstruierte.



Schwer zu verkraften ist, dass die jahrelangen drive-Traditionen dieses Jahr diesem kleinen Biest zum Opfer fallen: keine drive-Zeitung, kein Abschiedsfest und keinen Maienzug! Die austretenden Schülerinnen und Schüler verabschieden wir gemeinsam mit ihren Eltern anlässlich einer kleinen Feier und einem Abschiedsnachtessen. Doch auf ein Wiedersehen mit euch müssen wir dieses Jahr leider verzichten.

Corona hat uns auch bei der Schüleraufnahme für das kommende Schuljahr ausgebremst, so dass wir auch im August mit zu tiefen Schülerzahlen starten werden.

Wir danken euch herzlich für viel Werbung in eurem Bekanntenkreis und die Unterstützung fürs drive und den Patenschaftsfond. Der Patenschaftsfond ermöglicht es uns, das Schulgeld für weniger finanzkräftige Familien reduzieren zu können.

***Wir freuen uns auf ein herzliches Wiedersehen am Abschiedsfest am Freitag, 25. Juni 2021!***

***Dorothea Luh,  
Gaby und Dieter Dubach***



**Wir verabschieden uns von folgenden Schülerinnen und Schülern und wünschen ihnen alles Gute:**

**Leonie Hacksteiner** (1½ Jahre drive)  
Koch EFZ,  
aarReha , Schinznach-Bad

**Nando Wyser** (2 Jahre drive)  
Praktikumsjahr Informatiker,  
Kauz Informatik Medien AG, Ballwil

**Marino Wildhaber** (2¼ Jahre drive)  
Dateilhandelsangestellter EFZ,  
Manger Mode und Stil, Reinach

**Bernardo Feller** (2 ¾ Jahre drive)  
KV EFZ,  
Feller Automobile AG, Suhr

**Renato Christen** (3 Jahre drive)  
Vorbereitungsjahr FMS  
Forum 44, Aarau

**David Meier** (3¼ Jahre drive)  
KV EFZ,  
Traita fina AG, Lenzburg

**Elijah Ming** (7 Jahre drive)  
Hauswirtschaftspraktiker EBA,  
Reusspark, Niederwil

drive 